

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Alma Zadic, LL.M.,

Kolleginnen und Kollegen

betreffend ***Distanzierung von der rechtsextremen Verschwörungstheorie des „Großen Austausches“***
eingebraucht im Zuge der Debatte zur Dringlichen Anfrage in der 72. Sitzung

BEGRÜNDUNG

Martin Lichtmesz, einer der Chefideologen der „Neuen Rechten“ im deutschsprachigen Raum, übersetzte die Hassschrift von Renaud Camus: „*Revolte gegen den großen Austausch*“ ins Deutsche. In Folge wurde der Slogan vom „großen Austausch“ zum Schlagtruf der Identitären Bewegung. 2014 starteten die Identitären eine große Online-Kampagne dazu¹. „*Der große Austausch*“ [im Original: „*The Great Replacement*“] war auch der Titel des Pamphlets, mit dem der Neuseeland-Terrorist seine Taten rechtfertigen wollte.

Hinter der Formulierung „*Der große Austausch*“ versteckt sich eine rechtsextremistische Verschwörungstheorie, die behauptet, „*dunkle Mächte*“ planen die weiße „*Rasse*“/ die „*weiße Bevölkerung Europas*“ gegen muslimische oder außereuropäische EinwandererInnen auszutauschen. So käme es, gemäß der Theorie des „großen Austausches“ in absehbarer Zeit zu einem „*Untergang Europas*“ oder einem „*Genozid*“.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, alles in ihrer Macht stehende zu tun, um innerhalb ihres Wirkungsbereichs die Bevölkerung darüber zu informieren, dass es sich beim so genannten ‚großen Austausch‘ um eine rechtsextreme Verschwörungstheorie handelt, die in der österreichischen Gesellschaft und Politik keinen Platz hat.“

Alma Zadic *John Zil*

Alma Zadic

¹ <https://www.identitaere-bewegung.at/der-grosse-austausch/>

